



# Entwicklungstendenzen in der Europäischen Wasserwirtschaft

**R. Andreas Kraemer & Nadine Herbke**

**Ecologic - Institut für Internationale und Europäische  
Umweltpolitik**

**Berlin - Brüssel**

# Inhalt

---

- **Vorstellung Euromarket Projekt**
- **Aktuelle europäische Entwicklungen**
  - **Europäische Binnenmarktstrategie 2003-2006**
  - **Grünbuch / Weißbuch Dienstleistungen von allgemeinem Interesse**
  - **Grünbuch öffentlich-private Partnerschaften**
  - **Anwendung europäischer Vergaberegeln / EuGH-Urteile**
- **Auswirkungen auf kommunale Wasserwirtschaft**



## Euromarket Projekt

- **EU Forschungsprojekt im Auftrag der Europäischen Kommission, GD Forschung**
  - <http://www.ecologic.de/modules.php?name=News&file=article&sid=876>
  - <http://mir.epfl.ch/Euromarket>





## Euromarket Projekt (Forts.)

- **Untersucht die expliziten und impliziten EU Politiken im Wassersektor**
- **Analysiert bestehend & potentielle Dynamiken der Liberalisierung (de jure & de facto)**
- **Identifiziert mögliche Szenarien für die Entwicklung des Wassersektors (bis 2020)**
- **Bewertet die Auswirkungen dieser Szenarien (ökonomisch, ökologisch, sozial, rechtlich, institutionell und organisatorisch)**
- **Präsentiert praktische Empfehlungen**

## Binnenmarktstrategie 2003-2006

---

- **Mai 2003:** von der GD Binnenmarkt vorgelegt
- **Ziel:** Vollendung des Binnenmarktes, um positive Effekte zu nutzen
- **10** vorrangige Aufgaben - 100 Maßnahmen
- **1 Aufgabe:** Gewährleistung hoher Qualitätsstandards in netzgebundenen Wirtschaftszweigen
- **Klassifiziert Wasserdienstleistungen als netzgebundenen Wirtschaftszweig**

## Binnenmarktstrategie 2003-2006 (Forts.)

- Prüfung der rechtlichen und administrativen Situation unter **Wettbewerbsaspekten** geplant
  - Alle Möglichkeiten werden erwogen, auch gesetzgeberische Maßnahmen
  - Überprüfung im Einklang mit Grünbuch Daseinsvorsorge und Grünbuch ÖPP
- **März 2004: EP-Entscheidung**
  - Gegen Liberalisierung des Wassersektors
  - **Qualitäts- und Umweltstandards** wichtig

# Grünbuch Daseinsvorsorge

---

- **Mai 2003:** vom Generalsekretariat vorgelegt
- Baut auf 1996 & 2000 Mitteilungen und Bericht des Europäischen Rats von Laeken (2001) auf
- Klassifiziert Wasser als Dienstleistung von allgemeinem **wirtschaftlichen** Interesse (DAWI)  
→ Anwendung EU Wettbewerbsregeln möglich
- Stößt Diskussionen an: **Konsultationsprozess**
- **Januar 2004:** EP-Entscheidung
  - Spricht sich gegen Liberalisierung aus
  - Fordert stattdessen **Modernisierung**

## Weißbuch Daseinsvorsorge

---

- **Mai 2004:** von der Kommission vorgelegt
- Greift EP-EntschlieÙung nicht auf
- Kündigt eine Überprüfung des Wassersektors bis Ende 2004 an (→ Binnenmarktstrategie)
- Keine weiteren Maßnahmen vorgesehen
- **Seit Anfang 2005:** Beratung im EP
  - Ausschuss für Wirtschaft und Währung
  - Berichterstatter: Bernhard Rapkay (SPE)

# Grünbuch öffentlich-private Partnerschaften

---

- **April 2004:** von der Kommission vorgelegt
- U.a. Reaktion auf Initiative des EU Parlaments
- **Zielsetzung:**
  - Klare und einheitliche Vorgaben für ÖPP und Dienstleistungskonzessionen
  - Möglichkeit für ÖPP soll ausgeweitet werden
- **Anstoß zur Diskussion: Konsultationsprozess**  
→ **Frühjahr 2005:** Schlussfolgerungen erwartet

## Ausschreibung von Wasserdienstleistungen?

---

- Anwendung EU Vergaberecht oberhalb vorgegebener Schwellenwerte
- Auf welche Art von **Verträgen** und zwischen welchen **Akteuren** anwendbar?
  - Dienstleistungskonzessionen?
  - Anteilsveräußerungen/Gesellschaftsgründungen?
  - Inhouse-Geschäfte?
- **Bisher:** Auslegung der vergabefreien Inhouse-Kriterien problematisch  
→ Regelung häufig durch **EuGH-Urteile**

## Wegweisende EuGH-Urteile

---

- **OLG Naumburg (C-26/03, 11.01.2005):**  
Bei **privater** Beteiligung an Gesellschaft, an der auch öffentlicher Auftraggeber beteiligt ist  
⇒ Kein Inhouse-Geschäft möglich  
⇒ Ausschreibung**spflicht** gegeben
- **Königreich Spanien (C-84/03, 13.01.2005):**  
**Interkommunale Zusammenarbeit** kann nicht durch nationalstaatliche Regelungen von Vergaberecht ausgenommen werden

## Europäische Entwicklungen - Fazit

---

- Zahlreiche Initiativen der EU Kommission & wegweisende EuGH-Urteile
- Ziel: **Weitere** Marktöffnung des Wassersektors & Schaffung **einheitlicher** Rahmenbedingungen
- Tendenz: **Ausschreibungswettbewerb**
- Weiterhin offene Fragen
  - Gezwungene Strukturveränderungen?
  - Zukunft der kommunalen Selbstverwaltung?
  - Rolle von Benchmarkingprozessen?

## Auswirkungen: Kommunale Wasserwirtschaft

---

### Weitere Schritte:

- Präzisierung der geforderten **Modernisierung**
- Klare Vorstellung für **Benchmarking**prozesse
- Einfluss in Brüssel **konstruktiv** geltend machen
- Problem bei **Abbildung** des Systems der kommunalen Wasserwirtschaft in Brüssel
- **Beratung** und Information der Kommunen nötig (z.B. *ServicePublic 2000* in Frankreich)



# Entwicklungstendenzen in der Europäischen Wasserwirtschaft

**R. Andreas Kraemer & Nadine Herbke**

**Ecologic - Institut für Internationale und Europäische  
Umweltpolitik**

**Berlin - Brüssel**